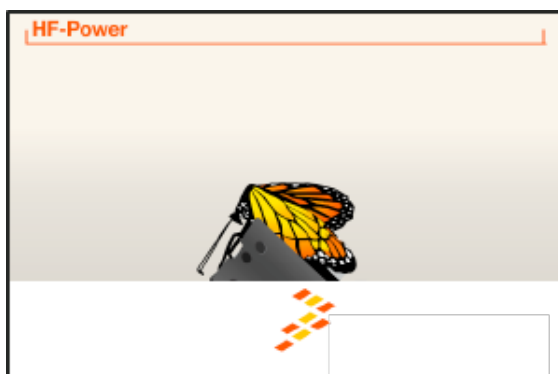


06.09.07

1-Gbit/s-Schnittstelle für Automotive-Controller

Fujitsu Microelectronics Europe (FME) integriert Übertragungstechnik von Inova Semiconductors als Schnittstellen in seine Controller.

Anzeige



Dr. Gerhard Roos ist bei Fujitsu Microelectronics Europe in Langen als Senior Director für die Business Unit Automotive and Industrial zuständig.

Eine Controller-Architektur für Automotive-Anwendungen hat FME auf einer Veranstaltung der Presse in München vorgestellt. Das Konzept integriert die Schnittstelle Automotive Pixel Link (APIX) der Münchner Inova Semiconductors. Mit dieser Plattform lassen sich Bild- und Peripheriedaten in Fahrzeugen unidirektional mit bis zu 1 Gbit/s übertragen. Zusätzlich können Steuerdaten mit bis zu 18 Mbit/s in beide Richtungen übermittelt werden. Ein breites Spektrum von Anwendungen im Bereich Navigation, Video oder Nachtsicht- und Rückfahrkameras ist mit der neuen Technologie möglich.

FME plant, die APIX-Technologie in die künftige Familie von 32-Bit-Microcontrollern (MCUs) und Grafikdisplaycontrollern (GDCs) einzubinden. Laut Dr. Gerhard Roos, Senior Director der Abteilung Automotive and Industrial bei FME, und Markus Mierse, Senior Marketing Manager für Grafikcontroller, gibt es derzeit jedoch noch keine Produktankündigungen. Sie wurden für 2008 in Aussicht gestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fujitsu.de und www.inova-semiconductors.com.

Ursula Grimm, elektroniknet.de

Links zum Artikel:

Verwandte Artikel:

»Energy PRO«-Technologie von ARC

© 2007 WEKA FACHMEDIEN GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Verwandte Webseiten:
www.pc-magazin.de * www.pcgo.de * www.internet-magazin.de
www.franzis.de